

Einleitung

Winterliche Aktivitäten im freien Skiraum wie Skitourengehen, Schneeschuhwandern, Snowboarden, usw. haben in den letzten Jahren alpenweit zugenommen. Vor allem mit Schneeschuhen werden vermehrt sensible Gebiete (z.B. flache, stärker bewaldete Bereiche) begangen, welche bisher von touristischen Einflüssen verschont geblieben sind. Dies führt immer öfter zu Konflikten mit dem Natur- und Umweltschutz sowie der Jagd.

Aktives Naturerlebnis ist wichtig und darf nicht durch Einrichtung großflächiger Betretungsverbote verhindert werden. Der Club Arc Alpin (CAA), der Dachverband der acht alpenweit tätigen Alpenvereine, setzt sich für eine weitgehend freie und naturverträgliche Ausübung der winterlichen Natursportarten im gesamten Alpenraum ein. Ziel dieses Faltblattes ist die Vermittlung einfacher Tipps zum naturverträglichen Verhalten für Skitourengeher, Schneeschuhwanderer, Snowboarder, usw., um Konflikte schon gar nicht erst entstehen zu lassen.

"Abfahrtsfans, denkt daran: Ich habe weder Ski noch Board zum Flüchten!"



GÄMSE

"Ich brauche meine Ruhe im Wald - zum Überleben!"



AUERHAHN



"Schneeschuhgeher - Achtung! Dein Lieblingsgelände ist mein Wohngebiet!"



BIRKHAHN

CLUB ARC ALPIN (CAA) [seit 1995]

ist der Dachverband der alpinen Vereine der Alpen-Länder. Der Club Arc Alpin (CAA) vertritt alpenweit die Anliegen von rund 1½ Millionen Alpenvereins-Mitgliedern.

Ziele des Club Arc Alpin (CAA)

- ➔ Förderung eines verantwortungs- und rücksichtsvollen Alpinismus.
- ➔ Nachhaltige Entwicklung der alpinen Umwelt im Einklang mit den Interessen der Bergsteiger, Wanderer, Skitourengeher, Schneeschuhwanderer, Mountainbiker, usw..
- ➔ Vertretung alpenübergreifender Interessen in den Bereichen Alpinismus, Natur- und Umweltschutz, alpine Raumordnung, alpine Infrastrukturen (Hütten, Wege), alpenländische Kulturformen, Übereinkommen zum Schutz der Alpen (Alpenkonvention).

Struktur des Club Arc Alpin (CAA)

- ➔ Gründungsmitglieder sind der Alpenverein Südtirol (AVS), Club Alpin Français (CAF), Club Alpino Italiano (CAI), Deutscher Alpenverein (DAV), Liechtensteiner Alpenverein (LAV), Oesterreichischer Alpenverein (OeAV), Planinska Zveza Slovenije (PZS), Schweizer Alpen-Club (SAC).
- ➔ CAA - Mitgliederversammlung (Präsidenten der Mitgliedsvereine) als oberstes Organ mit Fachkommissionen für spezifische Aufgabenbereiche (z.B. Alpinismus, Natur- und Umweltschutz, Hütten und Wege, Jugend).

CAA - Fachkommission Natur- und Umweltschutz

beschäftigt sich mit Natur- und Umweltschutzthemen, die den gesamten Alpenraum betreffen.

Tätigkeitsschwerpunkte:

- ➔ Erarbeitung alpenweit koordinierter Strategien zum Natur- und Umweltschutz durch übergreifende Projekte, Öffentlichkeitsarbeit, usw.
- ➔ Übereinkommen zum Schutz der Alpen (Alpenkonvention). Die Alpenkonvention zielt auf eine völkerrechtlich verpflichtende nachhaltige Entwicklung innerhalb des Alpenraumes ab. Die CAA-Fachkommission Natur- und Umweltschutz setzt sich für die Umsetzung der Alpenkonvention in den Alpenstaaten ein.
- ➔ Fachlicher Informations- und Erfahrungsaustausch.



Alpenverein Südtirol - AVS, Referat für Natur und Umwelt, Vintlerdurchgang 16, I - 39100 Bozen, Tel. +39 0471 978141
www.alpenverein.it, natur-umwelt@alpenverein.it



Club Alpin Français - CAF
24 avenue de Laumière, F - 75019 Paris, Tel: +33 1 53728709
www.clubalpin.com, admin.cnpm@clubalpin.com



Club Alpino Italiano - CAI, Osservatorio tecnico per l'ambiente
Via E. Petrella, 19, I - 20124 Milano, Tel. +39 02 2057231
www.cai.it, ambiente.natura@cai.it



Deutscher Alpenverein - DAV, Referat für Natur- und Umweltschutz
Von Kahr-Str. 2-4, D-80997 München, Tel. +49 89 4100371
www.alpenverein.de, rnu@alpenverein.de



Liechtensteiner Alpenverein - LAV, Natur und Umwelt
Steingerta 26, FL-9494 Schaan, Tel. +423 2329812
www.alpenverein.li, liechtensteiner@alpenverein.li



Oesterreichischer Alpenverein - OeAV, Raumplanung und Naturschutz
Wilhelm-Greilstr. 15, A-6010 Innsbruck, Tel. +43 512 59547
www.alpenverein.at, raumplanung.naturschutz@alpenverein.at



Planinska Zveza Slovenije - PZS, Komisija za varstvo gorske narave
Dvorakova 9, SI-1000 Ljubljana, Tel. +386 1 4345689
www.pzs.si, info@pzs.si



Schweizer Alpen-Club SAC, Ressort Umwelt
Monbijoustr. 61, Postfach, 3000 Bern 23, Tel. +41 031 3701818
www.sac-cas.ch, natur@sac-cas.ch



Naturverträgliche Wintertouren

➔ Tipps



Naturverträgliche Wintertouren

⇒ Tipps

für Skitourengeher, Snowboarder, Schneeschuhwanderer, Bergführer, Tourenleiter und alle, die im Winter in der Natur unterwegs sind



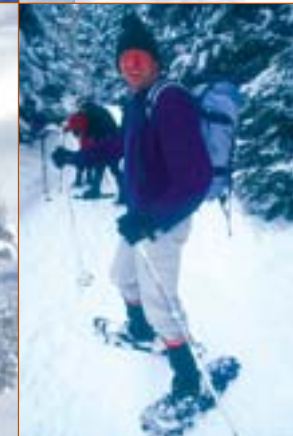
- ⇒ Schone im Frühjahr die frisch ausgeaperten Grasflächen. Diese sind besonders empfindlich.
- ⇒ Lass deinen Hund im Wald nicht frei laufen.
- ⇒ Genieße die winterliche Ruhe, störe sie nicht durch Lärm.
- ⇒ Nimm dir Zeit für die Beobachtung der Natur.
- ⇒ Beachte Informationstafeln, Markierungen und Hinweise.

⇒ Unterwegs im Gelände

⇒ Lerne die Lebensräume des Wildes zu erkennen, weiche den Tieren nach Möglichkeit aus und beobachte sie nur aus der Distanz.



- ⇒ Umgehe Fütterungen, wähle Bivakplätze abseits von Tierspuren.
- ⇒ Richtige Zeitplanung: Aufenthalt auf Rücken und Graten im Bereich der Waldgrenze (unter Beachtung der Sicherheit) nicht vor Sonnenaufgang bzw. nach Sonnenuntergang.
- ⇒ Vermeide die Dämmerungszeiten, gerade dann brauchen Tiere ihre Ruhe.



⇒ Planung und Anreise zur Tour

- ⇒ Informiere dich über Natur und Kultur des Tourengebietes (z.B. durch Reiseführer, Bergführer).
- ⇒ Plane mehrtägige Aufenthalte statt häufige Tagestouren, nutze das örtliche Angebot der Gastronomie.
- ⇒ Beachte bei der Tourenauswahl Regelungen in bestehenden Wild- und Naturschutzgebieten (z.T. in Karten eingezeichnet).
- ⇒ Reise umweltschonend an, möglichst mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder in Fahrgemeinschaften.
- ⇒ Nutze ausgewiesene Parkplätze, blockiere mit dem Auto keine Zufahrten, halte Fahrverbote ein.
- ⇒ Verzichte auf den Einsatz motorisierter Hilfsmittel (z.B. Motorschlitten, Helikopter).

- ⇒ Durchquere Waldgebiete auf Forststraßen oder ortsüblichen Routen (Spuren der Vorgänger). Vermeide Abfahrten durch den Wald, insbesondere durch Aufforstungen und Jungwuchs.
- ⇒ Die Waldgrenze ist der Lebensraum des Birkuhns. Gehe nicht parallel zur Waldgrenze und halte möglichst Abstand von Einzelbäumen und Baumgruppen.



Viel Freude und Erfüllung auf deinen Touren!



Fachkommission Natur- und Umweltschutz

Impressum

Text: SAC, ergänzt durch AVS, CAF, CAI, DAV, LAV, PZS, OeAV
Koordination: AVS, Gestaltung: www.x-drum.info, Druck: Ahrprint,
Fotos: SAC, Josef Hackhofer, Eugène Hüttenmoser, Manfred Scheuermann,
Thomas Schmarda, Gislar Sulzenbacher, Jean-Christophe ZuchuatIm
Text schließt die männliche Bezeichnung immer auch die weibliche mit ein.